



Pressemitteilung vom 03.07.2023

## **Ergebnisse der Klausurtagung ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten der Niedersächsischen Steuerverwaltung**

Die Ergebnisse der Klausurtagung der niedersächsischen Landesregierung werden von den Beschäftigten der Niedersächsischen Steuerverwaltung als Schlag ins Gesicht wahrgenommen. Im Koalitionsvertrag hatte die Niedersächsische Landesregierung noch angekündigt, die Steuerverwaltung personell besser und attraktiver aufzustellen.

„Mit den Ergebnissen der Haushaltsklausur für das Haushaltsjahr 2024 folgen den Absichten der Landesregierung aus dem Koalitionsvertrag aber keine Taten! Die Beschäftigten in der Steuerverwaltung sind maßlos enttäuscht, denn wiederum werden diejenigen vergessen, die tagtäglich für die Staatseinnahmen sorgen. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind über die aktuellen Entscheidungen mehr als enttäuscht“, so der Landesvorsitzende Thorsten Balster.

„Mit den ausgebliebenen, aber zwingend notwendigen, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in der Steuerverwaltung werden die Nachwuchsprobleme in den nächsten Jahren weiter verschärft. Schon jetzt können die offenen Ausbildungs- und Studienplätze nicht mehr adäquat besetzt werden und die Abwanderungswelle von ausgebildeten Steuerinspektorinnen und Steuerinspektoren in die Privatwirtschaft wird weiter erheblich zunehmen. Damit wird in den nächsten Jahren mit höheren Steuerausfällen und deutlich längeren Bearbeitungszeiten für Steuererklärungen zu rechnen sein“, so Balster weiter.

Die DSTG hatte mehrere Vorschläge unterbreitet, die Attraktivität in der Steuerverwaltung zu verbessern. Im Ergebnispapier der niedersächsischen Landesregierung ist davon nichts zu finden.

---

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – [www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de) / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>